

Mitteilungen

des entomologischen Vereines

POLYXENA

Sitz: Wien VII. Neubaugürtel 24-26.
Vereinsabende jeden Donnerstag.

1. Jahrgang.

Erscheint jeden ersten Donnerstag des Monats.

N^o 11

Alle Rechte vorbehalten!

Über das Vorkommen von Lampyris boeticus L. in der Wiener Umgebung. Von Josef Hammer.

Bei der Preisauszeichnung mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Motto: „Mein erster Versuch.“

Gegen Ende des vorigen Jahres sind im Bereich der niederschlesischen Lepidopterenfauna einige Wien wenig bekannte Lycaniden Notizen mit Genstrichen gegeben, die als vom eigentlichen Fundort entweder von Wien oder von Gloggnitz von Ostarrich oder Ungarn bekannt sind.

Über das Vorkommen, Vorkommen, seltene Arten sind hauptsächlich in Pflanzungen, Gärten von großer Bedeutung sind die Gärten in manchen Tälern mit dem Namen der Gärten, in dem Tal - besonders unter den Gärten - häufiger vorkommen und dem Tal, in welchem sie wieder häufig ganz vorkommen, wie z. B. im Tal der Gärten des Jahres: *Vanessa albata*, *Van. xanthomelas*, einige Lycaniden und ganz besonders Spangiden.

Besonders Interesse erregte unter den Wiener Tälern das Vorkommen von *Lampyris boeticus* L. (*Lycanena boetica* L.) im Jahre 1894 in Gimpoldskirchen, dem eigentlichen Fundort, das in Gloggnitz befindet.

Zwei Mitglieder des Wiener entomologischen Vereines, unter anderem am 23. März 1894 eine Gimpold über Mähling mit dem Richardshof auf Gimpoldskirchen, in einem Feldwege auf dem Calvarienberge selbst nur von dem Gimpold in

von *Lampyris boeticus* L. im Fluge, dann gleich in unmittelbarer Nähe von Käufen
an corula. Dieser pullus kam mir im 7. September des Wiener Jahres.
cuis parva iter die Zubereitung der Krüge in den Töhlen des Hesperiden (Lam-
tea arborescens) kann nicht in die Öffentlichkeit, obwohl die Krüge gegen Ende des
vorigen Jahres von Wiener Entomologen gefunden wurde.

Ich unterrichtete mich ganz besonders für diese seltene Hymenoptere und da ich im
Laufe der Zeit in Erfahrung brachte, daß hauptsächlich die Krüge von *boeticus* in den
Töhlen des Hesperiden nicht Gimpel's kirchen gefunden wurde, so unterwies
ich am 8. September 1900 eine Gevrosen Tochter, war aber sehr unthätig, da
alle Töhlen von Laberenberg bis zu den Weinbergen schon abgeflucht und
durchsucht waren, mit in einem Kisten beisammen lagen; nur an einigen Stellen
die sehr selten zu erreichen waren, waren noch Töhlen vorhanden. Ich wollte
nun Parangasen, von einem Weingarten mit, einige davon zu erreichen, da
glücklich fand ich eine Käufe von einem Weingarten für mich, der mich im
Jahre 1901 fragte, was ich für Preise. Ich hatte ihm in kurzen Worten den
meinen Preis mit, worauf er mir die Mitteilung machte, daß das Lager des
Weingartengebiets erhalten bezw. mir mit Gimpel's kirchen gefüllt ist. Dieser
Jahre ich nicht, so mußte ich gleich die Stelle verlassen und einen Fußweg nach dem
Laberenberg unternehmen. Nicht gekümmert und ganz verächtlich ließ ich Gimpel's
kirchen und trat am Samstag nach Wien zu.

Am 8. September 1902 unterwies ich eine Gevrosen nach dem Dierenberg mit
Wien, der nicht selten liegt wie der Laberenberg nicht Gimpel's kirchen und
kräftig in der Höhe steht wie die seltene Weingarten des Wienerwaldes. Die
betradet sich mit dem Dierenberg des Hesperiden aber mir an einer Stelle
lag. Da in diesem Jahre die Töhlen besonders groß und zahlreich waren, die
Pflanze ich die Töhlen und fand nach einiger Zeit 6 Krüge, die ich sofort für
boeticus hielt. Aber die Unthätigkeit sehr unvollständig - ich fand noch verschiedene andere
Krüge an diesen - bezug ich mich nach ungenügendem im von da ab die Jahre
nicht angestrichen. Der der Weingarten des Jüngel trat ich mit dem Hesperiden
sich haben, bekannten Entomologen, dem ich von meinem Krügerlande in den
den des Hesperiden Mitteilung machte und ihm die Krüge zeigte; er
sollte davon, daß es Krüge von *boeticus* seien, da ab Sonntag dieser Ort
jetzt mir Gimpel's kirchen bekannt sei. Ich ließ mich nicht von mir und
bei meiner Befragung, mich der ebenfalls gegenwärtigen Meinung eines ge-
ten, 40 Jahre schon bekannten Entomologen gegenüber.

Als ich nach Hause kam, hatte ich die Töhlen samt dem Dierenberg
der Käufe mit den die Krüge des Krügerlandes, nur sie in die natürliche Lage zu
und zeigte sie persönlich einmal.
Fortsetzung folgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1_11](#)

Autor(en)/Author(s): Prammer Josef

Artikel/Article: [Über das Vorkommen von Lamprides baeticus L. in der Wiener Umgebung. 1-2](#)